



ÄRZTEKAMMER
WESTFALEN-LIPPE

01.01.2021

Abschlussprüfung Medizinische/r Fachangestellte/r
Betriebsorganisation und -verwaltung

Muster-Aufgabensatz

Bitte beachten Sie die Musterpraxis.

Dieser Aufgabensatz ist nur für den persönlichen Gebrauch vorgesehen.
Er darf ohne Erlaubnis nicht verbreitet oder vervielfältigt werden.

Matrikelnummer: _____

Name: _____

Unterschrift: _____

A

ÄRZTEHAUS

Zum Markt 1 48147 Münster

Berufsausübungsgemeinschaft
- hausärztliche Versorgung -

Dr. med. Wilhelm S. Kammer

Allgemeinarzt
Allergologie

Dr. med. Gesine Hausen

Internistin
Diabetologie

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 8:00 - 13:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

D-Arzt

Dr. med. Markus Schneider

Orthopäde und Unfallchirurg
Spezielle Unfallchirurgie

Versorgung akuter Unfälle durchgehend:

Mo, Di, Do: 7:30 - 18:00 Uhr
Mi, Fr.: 7:30 - 16:00 Uhr

Dr. med. Beatrice Kuck

Internistin und Gastroenterologin

Prof. Dr. Karl-Theodor Tamm

Internist und Gastroenterologe

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Dr. med. Maria Schwartz

Frauenärztin

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 13:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Dr. med. Gabriele Mackensen

Kinderärztin

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 8:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
außer Mittwochnachmittag



Galenus Apotheke
Dr. Friedrich Packensee

Gudrun Laune

Praxis für Physiotherapie
und Krankengymnastik

Termine nach Vereinbarung

Ergänzende Hinweise für den Prüfling:

Versetzen Sie sich bitte in folgende Rolle:

Sie sind MFA in der Berufsausübungsgemeinschaft

Berufsausübungsgemeinschaft
- hausärztliche Versorgung -

Dr. med. Wilhelm S. Kammer
Allgemeinarzt
Allergologie

Dr. med. Gesine Hausen
Internistin
Diabetologie

Sprechzeiten:
Montag - Freitag 8:00 - 13:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Kontakt:

Tel.: 0251 11 22 33 0 E-Mail: kammer-hausen@info.de
Fax: 0251 11 22 33 5

Betriebsstättennummer (BSNR): 198634500

Lebenslange Arztnummern (LANR):
- LANR von Dr. Kammer: 123456701
- LANR von Dr. Hausen: 987654303

Bankverbindung:
Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Münster
IBAN: DE 14 3006 0601 0003 1234 56
BIC (Swift-Code): DAAEDEDXXX

Steuernummer Dr. Kammer: 337/8189/1234
Steuernummer Dr. Hausen: 338/8192/5432

Weitere nicht-ärztliche Mitarbeiter:

Name	Art der Beschäftigung	Ergänzende Angaben
Angelika Seifert	MFA, Vollzeit	42 Jahre
Ayşe Yildiz	MFA, Vollzeit	22 Jahre
Sina Wolter	MFA, Teilzeit	31 Jahre
Paul Jung	Auszubildender MFA	20 Jahre, 3. Ausbildungsjahr
Swetlana Sobota	Auszubildende MFA	19 Jahre, 2. Ausbildungsjahr
Marie Sommer	Auszubildende MFA	16 Jahre, 1. Ausbildungsjahr
Doris Meier	Reinigungskraft	

Für die Ausbildungs- und Arbeitsverträge für die MFAs werden die Tarifverträge in der jeweils aktuellen Fassung zu Grunde gelegt.

- 1 Herr Dr. Kammer und Frau Dr. Hausen möchten ein Recall-System einführen, um Patienten an die Praxis zu binden und einen zusätzlichen Service zu bieten.
- Welche Aussagen sind richtig?
(Bitte kreuzen Sie 2 Antworten an!)
- (A) Bietet die Praxis ein Recall-Verfahren an, wird jeder Patient von seiner Krankenkasse an Termine oder Untersuchungen erinnert.
 - (B) Der Patient muss sich mit der Teilnahme am Recall-Verfahren einverstanden erklären.
 - (C) Bietet die Praxis besondere IGe-Leistungen an, können auch diese zu Werbezwecken über ein Recall-Schreiben beworben werden.
 - (D) Um neue Patienten zu gewinnen, dürfen Herr Dr. Kammer und Frau Dr. Hausen sich Adressen von potenziellen Patienten beschaffen und diese auch anschreiben.
 - (E) Bei einem Recall-System werden teilnehmende Patienten an (Folge-)Termine erinnert.
 - (F) Bei wichtigen Untersuchungen ist der Arzt gesetzlich dazu verpflichtet, seine Patienten in das Recall-System aufzunehmen.
- 2 Welche Aussagen zum Behandlungsvertrag sind richtig?
(Bitte kreuzen Sie 2 Antworten an!)
- (A) Bei einem Behandlungsvertrag wird seitens des Arztes ein Heilerfolg geschuldet.
 - (B) Auch ohne ausdrückliche Einwilligung des Patienten darf der Arzt den Arbeitgeber des Patienten über dessen Gesundheitszustand informieren.
 - (C) Die Schweigepflicht des Arztes gilt nicht gegenüber dem Ehepartner des Patienten.
 - (D) Der Behandlungsvertrag gehört zu den Dienstverträgen.
 - (E) Die Schweigepflicht des Arztes endet mit dem Tod des Patienten.
 - (F) Eine Kündigung des Behandlungsvertrages durch den Patienten ist jederzeit möglich.
- 3 Welche der Leistungen erfolgt "präventiv"?
(Bitte kreuzen Sie **eine** Antwort an!)
- (A) Konsiliaruntersuchung zur Bestätigung einer Verdachtsdiagnose
 - (B) Überweisung zur Durchführung einer Magenspiegelung wegen langanhaltender Verdauungsbeschwerden
 - (C) Röntgenaufnahme wegen Schmerzen im rechten Kniegelenk
 - (D) Überweisung zum Augenarzt wegen Bindehautentzündung
 - (E) Blutgruppenbestimmung im Rahmen der Mutterschaftsvorsorge

- 4 Im Zuge der Renovierung wurden die Außenwände des Ärztehauses wärmedämmend. Die Energiekosten der Praxis konnten dadurch um 24 % gesenkt werden und betragen jetzt 627,00 EUR.

Wie hoch waren die monatlichen Energiekosten vor der Einsparung?

(Bitte kreuzen Sie **eine** Antwort an!)

- (A) 729,07 EUR
- (B) 777,48 EUR
- (C) 825,00 EUR
- (D) 875,50 EUR
- (E) 925,00 EUR

- 5 Ein Thema der heutigen Teamsitzung ist die Erstellung eines neuen Dienstplanes. Dabei müssen verschiedene gesetzliche Bestimmungen berücksichtigt werden.

Welche Zuordnung ist richtig?

	Gesetz	Inhalt
A)	Arbeitszeitgesetz	Regelung der Ruhepausen von Praxisinhabern im Betrieb
B)	Ausbildungsverordnung	Freistellungspflicht für die Berufsschulzeit von Auszubildenden
C)	Jugendarbeitsschutzgesetz	Dauer der Probezeit von jugendlichen Auszubildenden
D)	Berufsbildungsgesetz	Freistellung von Auszubildenden zur Teilnahme an der Abschlussprüfung
E)	Arbeitszeitgesetz	Beschäftigung nur in der Zeit von 6:00 bis 20:00 Uhr

(Bitte kreuzen Sie **eine** Antwort an!)

- (A) (A)
- (B) (B)
- (C) (C)
- (D) (D)
- (E) (E)

A	01.01.2021 Abschlussprüfung Medizinische/r Fachangestellte/r Betriebsorganisation und -verwaltung	 ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE
---	---	--

- 6 Nachdem Frau Braun ein ausführliches Gespräch mit Frau Dr. Hausen geführt hat, werden die erhobenen Anamnesen von Paul Jung in der Patientenakte dokumentiert.
Es handelt sich bei den erfragten Daten um Stammdaten und Bewegungsdaten.
Bei welchen der dokumentierten Daten von Frau Braun handelt es sich um Bewegungsdaten?
(Bitte kreuzen Sie 2 Antworten an!)
- (A) Krankenkasse
 - (B) eingenommene Medikamente
 - (C) Familienstand
 - (D) Befunde
 - (E) Adresse
 - (F) bekannte Allergien
- 7 Paul Jung hat heute Dienst an der Anmeldung. Pünktlich zu ihrem 10:00 Uhr Termin erscheint Frau Elvira Braun. Sie ist eine neue Patientin, denn sie ist vor einigen Wochen in das nahegelegene Seniorenzentrum gezogen und möchte von der Praxis hausärztlich betreut werden. Frau Braun ist am 25.11.1935 geboren und bei der Techniker Krankenkasse versichert.
Paul Jung bittet die Patientin um ihre Gesundheitskarte und liest diese ein.
Welche der folgenden Informationen müssen auf der elektronischen Gesundheitskarte gespeichert sein?
(Bitte kreuzen Sie 2 Antworten an!)
- (A) Geburtsort der Versicherten
 - (B) Name der Versicherten
 - (C) Steuernummer der Versicherten
 - (D) lebenslange Versichertennummer
 - (E) Familienstand
 - (F) Sozialversicherungsnummer

Musteraufgabensatz Betriebsorganisation und -verwaltung

Lösungen:

Aufgabe	Lösung
1	B, E
2	D, F
3	E
4	C
5	D
6	B, D
7	B, D